Weinanbau

Die Weinlese ist beendet und hat die Erwartungen weitgehend erfüllt. Hätte die Schlechtwetterperiode im August die Fäulnis nicht so stark gefördert, so wäre es eine Jahrhunderternte geworden. Allerdings musste die Lese teilweise unter schlechten Wetterbedingungen vor sich gehen. Aber die Prognose von 0.6 Liter pro m² hat sich bestätigt, teilweise waren es bis zu 1 Liter.

Die Zuckergehalte dürften sich im Vergleich zu anderen Gegenden auch sehen lassen, liegen sie beim Blauburgunder doch über 80 Grad Öchsle, und der Riesling x Sylvaner erreichte ebenfalls über 70 Grad. So liegen rund 70'000 Liter⁵²⁰ 82er in den Fässern. Wenn er qualitätsmässig auch nicht zu den Spitzen gehören wird, so kann nächstes Jahr doch ein harmonischer, bekömmlicher Wein erwartet werden.⁵²¹

1983

20. Juni 1983

Bestrebungen zur Erhaltung der Weinbaufläche im Lande

Regierung beantragt beim Landtag eine Erhöhung der Subventionen für Neuanlagen und zur Pflege der Weinanbau-Kultur

Auf der Tagesordnung der Landtagssitzung vom kommenden 29. Juni steht u. a. ein Regierungsantrag auf Abänderung der Verordnung betreffend die Ausschüttung von Landessubventionen für Weinberg-Neuanlagen. Das Land will damit (ausserhalb der noch nicht realisierbaren generellen Abänderung der Subventionsordnung) einen Beitrag zur Förderung des Weinbaus in Liechtenstein leisten. 522

9. Oktober 1983

Winzerumzug im Regen

Der "Suuser-Sunntig" setzte den Schlusspunkt nach einer Reihe von Aktivitäten in Vaduz, die im Zeichen der Winzerwoche standen. Der Umzug durch das Vaduzer Städtle zur Au war der Höhepunkt des "Suuser-Sunntigs", der nach jahrzehntelangem Unterbruch von der Interessengemeinschaft "Hoi Vadoz" wieder aufgenommen und zu neuem Leben erweckt wurde . . . 523

1984

15. Oktober 1984

Die Winzer regierten in Vaduz

Ein prächtiges Bild bot das Vaduzer Städtle am gestrigen Sonntag: Die Winzer regierten! Mit einem farbigen Umzug nahm die heurige Winzerwoche am Suuser-Sunntig ihr Ende.

Der Wettergott war grosszügig, der Suuser köstlich, das Städtle gefüllt mit fröhlichen Winzer-Freunden. Im einen oder anderen Garten-Restaurant wartete man bei einem guten Tropfen und wärmender Sonne auf den Winzer-Umzug. Und er kam: Von lächelnden Gesichtern und Beifall begleitet, zogen Tambourengruppen und Trachtenvereine durchs Städtle, bot die Winzergenossenschaft den Traubenfreunden ein Glas an, zeigten die Vaduzer Bauern und Gärtner Köstlichkeiten aus ihrem Boden. Die Harmoniemusik Vaduz sorgte für musikalische Stimmung, Kinder in reizenden Trachten verteilten Trauben und Blumen – kurzum: ein Bild fürs Herz.

Auch nach dem Umzug blieb Vaduz voller Leben. In den Gasthöfen setzte man sich gemütlich zusammen und tat dem Suuser-Sunntig alle Ehre.⁵²⁴

25. Oktober 1984

84er: besser als erwartet

Am Donnerstag ist die diesjährige Weinlese im Vaduzer Herrawingert abgeschlossen worden. Im Durch-

⁵¹⁷ Ospelt, Ernst: Kein gutes Weinjahr: In: LVolksblatt, 5. Oktober 1981, Nr. 187.

⁵¹⁸ LVolksblatt, 5. Oktober 1982 Nr. 190; s. auch LVolksblatt, 11. Oktober 1982, Nr. 194 u. 12. Oktober 1982, Nr. 192.

⁵¹⁹ LVolksblatt, 11. Oktober 1982, Nr. 194.

⁵²⁰ Die Zahl bezieht sich auf das ganze Land.

⁵²¹ LVolksblatt, 27. Oktober 1982, Nr. 206.

⁵²² LVolksblatt, 20. Juni 1983, Nr. 111.

⁵²³ LVaterland, 11. Oktober 1983, Nr. 191

⁵²⁴ LVolksblatt, 15. Oktober 1984, Nr. 197.